

INHALT

Vorwort	V
Alexander Avenarius	
Das Werk des Konstantin und Method. Charakter, Gestalten und Wandlungen einer kulturellen Initiative.	1
Ewa Bojaruniec-Stasch	
Drei Briefe des Kölner Jesuiten Johannes Rethius an polnische Gelehrte.	25
Antonín Dostál	
Zum Problem des Euchologium Sinaiticum.	37
Ivan Dujčev	
Ein bulgarischer Erzbischof als kaiserlicher Gesandter bei Bohdan Chmel'nyčkyj (Mitte des 17. Jhs.).	51
Ivan Duridanov	
Zur ukrainischen Etymologie.	63
Rolf-Dietrich Keil	
Gogoľ, „Krovavyj Bandurist“. Versuch einer Deutung . . .	69
Helmut Keipert	
Neues über Georg Rosen als Übersetzer slavischer Volksdich- tung	81
Miroslav Kravar	
Zur Metrik von Križaničs „Illyria“.	139
Władysław Kuraszkievicz	
Formy dualis w leksykonie Mączyńskiego z 1564r.	153
Jan Mazur	
Der Einfluß ukrainischer Elemente auf das Sprachsystem der polnischen Umgangssprache im östlichen Grenzgebiet . . .	159

Angelina Minčeva	
Linguistische Aspekte der Übersetzung von Simeons „Zlatostroj“. Präliminarien.	171
Wilfried Potthoff	
Eigenes Geschichtsbild und westeuropäischer romantischer Historismus in der kroatischen und serbischen Literatur des 19. Jahrhunderts.	185
Matthias Rammelmeyer	
Anmerkungen zum abgeleiteten Wort im Russischen	215
Hans Rothe	
Zur Kiever Literatur in Moskau I.	233
Jerzy Rusek	
Bulg. Prólet ‚Wiosna, Ver‘.	261
Franz Schäfer	
Zur Formenlehre des ostslavischen geistlichen Liedes	267
Peter Thiergen	
Turgenevs Dym: Titel und Thema (Turgeniev-Studien V)	277
Erich Trapp	
Die kirchenslavische Version der Homilie des Maximos Holobolos und das Problem der Erschließung des griechischen Originals.	313
Hartmut Trunte	
Die zweisprachigen Teile des „ΠΡΟΣΦΩΝΗΜΑ“. Zu Autorschaft und Entstehung des Lemberger Panegyrikos vom 1. Februar 1591.	325
Hartmut Trunte	
„KAI O KOΣMOΣ AYTON OYK EΓNΩ“: Richtigstellung zu Dzdznelivškyjs Fund.	353
Stanislaw Urbańczyk	
Uwagi o Polszczyźnie Melecjusza Smotryckiego.	371
Tadeusz Witzak	
Wilenskie Echo Múzy Czarnoleskiej.	381

Stefan Zablocki

Das erste antitürkische Gedicht der neulateinischen Poesie in
Polen und sein geschichtlicher Hintergrund 389

Register. 403